

- Orientierungslauf 2017
- Schulentwicklungstage
- Neue 1. Klassen
- Herbstwanderung 1. Sek
- Elternmitwirkung Schuljahr 17/18
- Vikariate
- Termine

Elterninfo 2

Schuljahr 17-18

Liebe Eltern

Sie halten ein neues Elterninfo in den Händen. Neu deshalb, weil es erst gerade gedruckt wurde, was an sich nichts Besonderes wäre, aber auch aus dem Grund, dass nicht mehr die Schulleitung für die Erstellung zuständig ist, sondern die Redaktion Ina Müller übertragen wurde. Sie bringt journalistische Erfahrung mit, und ich bin überzeugt, dass dies positive Auswirkungen auf Inhalt und Form haben wird. Im letzten Elterninfo habe ich zur Teilnahme an der Generalversammlung und Unterstützung für den Anbau des Sekundarschulhauses geworben. Das Interesse an den Themen der Versammlung war riesig, so füllte sich der Geissbergsaal bis auf den letzten Platz. Ich freute mich natürlich sehr über die beinahe einstimmige Annahme des Kredits für den Ausbau des Schulhauses Bergli 2. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Es wurde in der Folge eine Baukommission gegründet, welche gemeinsam die nächsten Schritte plant. Der Brandschutz, die Parkplatzsituation, Lüftungsfragen und Baustellendetails müssen geklärt werden, bevor mit dem Bau begonnen werden kann. Ziel ist, dass im kommenden Schuljahr die neuen Räume bezogen werden können – ein ambitioniertes Vorhaben zugunsten der SchülerInnen! Am 13. September besuchte uns das gesamte Lehrerteam der Sekundarschule Grafstal und beobachtete verschiedenen Unterricht. Dabei stand der Alltag in Klassen mit gemischten Niveaus im Fokus, da die Schule Grafstal unser Modell weitgehend übernehmen will. Es gab dabei schöne Rückmeldungen zu unserer Schule, und viele waren erstaunt, wie Unterricht bei uns gelingt. Dies ist eine tolle Bestätigung für das Team Bubikon, das tagtäglich den Spagat zwischen den individuellen Bedürfnissen der SchülerInnen und den Ansprüchen einer Klasse machen muss. An dieser Stelle kann ich endlich bekannt geben, dass das Beachvolleyballfeld ab sofort von der Bevölkerung von Bubikon und Wolfhausen benutzt werden darf. Ein Banner neben dem Feld klärt die Benützungsregeln. Ich hoffe natürlich, dass diese berücksichtigt werden und der Platz von vielen genutzt werden wird.

Freundliche Grüsse
Philip Arbenz, Schulleiter

Orientierungslauf – Wettkampf 2017



Am 26. September fuhren alle zweiten und dritten Klassen nach einem gemeinsamen Lunch auf dem Schulgelände mit der Bahn nach Jona. Die verantwortliche Sportlehrerin, Sarah Mambelli, hatte den Skore-OL mit Hilfe von Gaby Kolanos minutiös vorbereitet. Im Usserwald waren also dreissig Posten ausgesteckt, von denen die Jugendlichen in einer Stunde möglichst viele anlaufen mussten. Dabei war auch taktisches Geschick gefragt, weil mit weiter entfernten Posten mehr Punkte zu ergattern waren. Den Besten winkten tolle Preise. Es war ein gelungener Wettkampf: Die SchülerInnen leisteten vollen Einsatz! Alle kamen pünktlich wieder ins Ziel, so dass wir früher als geplant zurückfahren konnten. Und so erlebten die Schülerinnen und Schüler den Anlass:

Carole und Elena (3c): „In drei verschiedenen Startgruppen liefen wir los. Ziel des OLs war es, möglichst viele Posten in der dafür vorgesehenen Zeit abzustempeln. Ausgerüstet mit einem Plan und der Stempelkarte suchten die Zweiergruppen nach ihrem vorgegebenen Pflichtposten. Innerhalb von zehn Minuten mussten diese aufgesucht werden. Leider begann es während der Stunde, die wir insgesamt zu Verfügung hatten, leicht zu regnen. Nach einer anstrengenden Suche fanden auch die Letzten unverletzt zurück, und wir machten uns auf den Heimweg. Wir bedanken uns herzlich bei den Lehr- und Begleitpersonen, die diesen tollen Orientierungslauf ermöglicht haben!“



Eléna und Jolanda (3c): „Der diesjährige OL hat uns viel Spass bereitet, das Wetter war perfekt und angenehm, um einen OL zu laufen. Die Landschaft war beruhigenderweise nicht zu hügelig, aber es gab auch Stellen, bei denen der Durchhaltewillen zählte. Insgesamt war es ein gelungener Schulanlass, der recht gut vorbereitet war.“
Remo und Marc (3c): „Der OL war kuul :-). Die Umgebung war besser als letztes Mal im Stäfwald. Das Essen in der Schule war nicht so toll, im Wald war es besser.“
Lauritz und Loris (3c): „Der OL 2017 hat uns eigentlich gefallen. Wir sind auch mit dem Ergebnis ganz zufrieden. Die Ziele waren leicht zu finden, manchmal zu leicht. Ausserdem musste man sie gar nicht mehr suchen, da man sah, wo die anderen hinliefen. Es war alles gut, ausser dass uns eine Lehrperson auf der Karte den falschen Start zeigte und wir erst einmal nicht wussten, wo wir waren.“



Andrina und Stefanie (3c): „Der OL machte uns Spass. Der Wald war wunderschön und das Wetter ideal für einen OL.“

Folgende SportlerInnen schafften es aufs Podest – Herzliche Gratulation zur tollen Leistung!

2. Sek

Mädchen:

1	Kim Rentsch und Joleen Stegmayer	30 Pt.
2	Alia Camenisch und Ella Schicker	29 Pt.
3	Kathrin Korrodi und Laura Tarrago	28 Pt.

Knaben:

1	Paul Albisetti und Colin Kummer	34 Pt.
2	Luc Thomann und Mauro Ott	31 Pt.
3	Jve Uribe und Raphael Peter	31 Pt.

3. Sek

Mädchen:

1	Andrina Sannwald und Steffi Schweizer	36 Pt.
2	Eléna Bamert und Jolanda Braun	32 Pt.
3	Leonarda Zeko, Debora Chablos und Nadine Brunner	30 Pt.

Knaben:

1	Martin Rau und Robin Siegel	43 Pt.
2	Nick Rieder und Silvan Henseler	36 Pt.
3	Robin Burger und Timmo Hitz	35 Pt.

Schulentwicklungstage

Überall, wo Menschen zusammenarbeiten, kommt es vor, dass zwei vom Gleichen reden und doch nicht dasselbe meinen. Da liegen manchmal unterschiedliche Weltanschauungen zugrunde, und es kann nötig werden, die „Komfortzone“ zu verlassen und in sensiblen Bereichen zu kommunizieren. Damit dies ohne Verletzungen und Abstürze gelingt, hat sich die Sekundarschule Bubikon am internen Schulentwicklungstag vom 23. Oktober intensiv der Team-Kommunikation gewidmet. Dies mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zu festigen und für eine starke Pädagogik fruchtbar zu machen.

Egon Fischer von der e&e GmbH leitete bereits die siebte Veranstaltung an unserer Schule. Er machte uns unter anderem mit der U-Prozedur vertraut: Bei einer Meinungsverschiedenheit folgen die Parteien einem festgelegten Ablauf. Sie legen zunächst das Problem aus je eigener Sicht dar, tauchen dann auf eine tieferliegende Ebene hinab – Welche Werte teilen wir? Welche nicht? Von da aus suchen sie nach möglichen Lösungen, nach allgemeingültigen Massstäben. Nach einer Relativierung der eigenen Ansprüche und einer Angleichung der Ziele taucht man mit einem praktikablen Lösungsweg wieder auf. Der festgelegte Ablauf der U-Prozedur verhindert, dass man auf dem eigenen Standpunkt beharrt oder sich auf Nebengleisen verzettelt. Wir konnten dieses Werkzeug sogleich erfolgreich anwenden und uns von seiner Wirksamkeit im Schulalltag überzeugen.

Neue erste Klassen

In Windeseile ging das erste Quintal der neu Eingetretenen vorbei; die Primarschule liegt schon in weiter Ferne. Wie ist es unseren Jüngsten dabei ergangen? Vier Schülerinnen und Schüler standen Rede und Antwort.

Wie habt ihr euch eingelebt? Gab es ein Highlight?

Livia (1b): „Für mich war die Herbstwanderung ein Highlight, weil alle ersten Klassen mitkamen. So war die Gruppe mit allen durchmischt. Das machte Spass.“

Nicola (1b): „Ich habe mich gut eingelebt. Wir haben eine gute und ruhige Klasse, das gefällt mir. Dass ich so früh aufstehen muss, weniger.“

Luc (1c): „Da ich von Wolfhausen komme, war es schon eine Umstellung. In der Sek ist auch alles viel organisierter, und man muss öfter das Zimmer wechseln. Für mich war der erste Schultag ein wirklich cooler Anlass!“

Einige weitere Stimmen zum Start in die Sek

Savanna (1d): „Man musste sich zuerst an die neue Schule gewöhnen.“

Selina (1d): „Ich bin sehr gut gestartet und lustig war es auch.“

Tim (1d): „Ich bin nicht so gut gestartet.“

Yves (1d): „Es war eine Veränderung.“

Marc (1d): „Ich fand es sehr aufregend.“

Fabian (1d): „In der ersten Woche war es noch sehr anstrengend, aber jetzt ist es toll!“

Andrin (1d): „Es war vieles neu für mich.“



Lea (1c): „Ich habe mehr verschiedene Lehrpersonen als früher. Zuerst musste ich mich etwas daran gewöhnen, wieder bei den Jüngsten zu sein. Aber ich freue mich, dass die Schülerschaft neu gemischt wurde. Die zweiwöchige Schonfrist bei den Einträgen fand ich gut.“

Wie findet ihr die neuen Fächer?

Nicola: „Kochen gefällt mir, nur das Essen schmeckt mir nicht immer.“

Livia: „Mir gefallen die Fächer, die früher alle im M+U waren, besonders Geschichte. Ganz cool ist auch NT, weil wir Experimente machen, statt nur Theorie.“

Lea: „Hauswirtschaft ist interessant. Der Sportunterricht hat etwas weniger Power ohne Knaben.“

Luc: „Ich finde das Kochen cool. Der Sport ist viel abwechslungsreicher, wir haben nun auch Geräteturnen. Ohne Mädchen spielen jetzt wirklich alle gegen alle, statt Knaben gegen Mädchen. Und sogar das Franz macht mehr Spass!“

Was ist euer erster Eindruck vom Schülerparlament?

Lea: „Alle arbeiten zusammen; das kommt sicher daher, dass wir ja freiwillig mitmachen.“

Nicola: „Das Schülerparlament verlief eigentlich wie eine normale Sitzung. Beim ersten Mal ging es darum, ob es eine Klimaanlage oder Ventilatoren gibt. Ein wichtiges Anliegen finde ich, dass man nach dem Sport fünf Minuten länger Zeit hätte zum Umziehen.“

Livia: „Im Schülerparlament kann ich schon als Erstklässlerin mitreden, meine Meinung wird angehört.“

Luc: „Mich hat beeindruckt, wie gut das Schülerparlament organisiert ist. Niemand schwatzt drein.“

Herbstwanderung

Am 28. September ging der gesamte erste Jahrgang bei strahlendem Wetter auf Wanderschaft. Ramona aus der Klasse 1d berichtet: „Die Herbstwanderung war relativ kurz. Wir fuhren mit dem Zug nach Hurden. Von da liefen wir über den Steg, dann durch Rapperswil und Jona bis ins Schulhaus zurück. Wir liefen viel geradeaus und gegen das Ende ein wenig bergauf. Wir machten etwa drei Pausen; die am Mittag war am längsten. Am Anfang des Jona-Waldes assen wir Zmittag. Wer wollte, konnte grillieren. Nach dem Mittag wanderten wir durch den Rütli-Wald wieder zurück nach Bubikon. Es war ein lustiger und anstrengender Tag.“ Ihr Mitschüler Lorenzo findet: „Es war cool, weil ich Spaziergänge liebe.“

Elternmitwirkung

Die Elternmitwirkung (kurz EmW) konnte dieses Schuljahr erfreulicherweise gleich in drei Sekundarklassen je zwei Eltern für die Mitarbeit gewinnen! Neben der alljährlichen Mitwirkung am Elternbesuchsmorgen der 1. Sek besuchte die EmW zu Beginn dieses Schuljahres zum ersten Mal auch den Übertrittsabend mit den Eltern der jetzigen 6. Klassen. Das nächste Mal wird die EmW bei der Kriminalprävention der 1. Sek sichtbar in Aktion treten. Hinter den Kulissen wird aber bereits wieder der Berufswahlmarkt eingefädelt, und auch das Erscheinungsbild ist in Überarbeitung. Von verschiedenen Eltern kam die Anregung, schulfreie Tage in Bubikon und Wolfhausen besser zu koordinieren; die EmW diskutiert gerade, ob sie da eine Rolle spielen könnte...

Kontakt: Marianne Kägi, 055 253 33 80
oder emw.sek.bubikon@schule-bubikon.ch

Vikariate (Stellvertretungen)

Geplante Stellvertretungen von Lehrpersonen (mind. 1 Woche Abwesenheit)

Datum	ausfallende Lehrperson	Grund	Stellvertretung	E-Mail
bis 10.11.17	Andrea Benz	IWB	Lars Fikert	lars.fikert@outlook.com
bis auf Weiteres	teilweise Francesca Gazzoli	Krankheit	Henrique Köng	henrique.koeng@gmail.com
8.1. bis 31.3.18	Susanne Walliser / IWB	IWB	noch offen	

Termine

Monat	Datum	Was	Klassen	Kommentar
November	8.11.17	Gesamtkonvent aller Lehrpersonen der Schule Bubikon	alle	SchülerInnen gehen um 11 Uhr nach Hause
	9.11.17	Nationaler Zukunftstag	1. Sek	
	13.11. – 17.11. 17	Gruppenprojekt- / Sozialwoche	3. Sek	
	22.11.17	Xund-Morge	alle	Projekttag von 8 bis 12 Uhr zu gesundheitlichen Themen
	27.11. und 28. 11.17	Stellwerktests: Deutsch-Aufsatz	2. Sek	Erster Teil des Stellwerktests. Eltern-Informationsabend dazu am 18.1.18
Dezember	12.12. und 13.12.17	Kulturanlass	alle	
	18.12.17	Wintersingen	alle	unter der Leitung von Dani Studer um 11.20 Uhr in der Aula
	22.12.17	letzter Schultag 2017	alle	Schulschluss 11.45 Uhr
	25.12.17 – 5.1.18:	Weihnachtsferien	alle	
Januar	8.1.18	Schulbeginn	alle	
	8.1. –	Kriminalprävention	1. Sek	mit der EmW
	9.1. und 10.1.18	Verkehrsinstruktion	1. Sek	
	12.1.18	1. Umstufungstermin	2. / 3. Sek	Unterlagen bei der Schulleitung
	15.1.18	Interne Weiterbildung der Lehrpersonen zur Projektwoche	alle	ganzer Tag schulfrei
	17.1.18	Berufsbesichtigung BIZ	2. Sek	Berufsbesichtigungshalbtag, organisiert durch das Berufsinformationszentrum
Vorschau	18.1.18	Elternabend Stellwerk und 3. Sek	2. Sek	obligatorischer Elternabend für die Planung der 3. Sek.
	22.1.18	Elternabend zur Internetsicherheit	1. Sek	19.30 bis 21.00 Uhr, organisiert von der Elternmitwirkung
	23.1.18	Berufsbesichtigung BIZ	2. Sek	Berufsbesichtigungshalbtag, organisiert durch das Berufsinformationszentrum
	26.1.18	Zeugnisabgabe	alle	
	29.1.18	Beginn des 2. Semesters	alle	Bitte ggf. neuen Stundenplan beachten
	31.1.18	Abgabetermin für Anmeldung an BWM	2./3. Sek	Abgabe an Schulleitung
	5.2. – 28.3.18	Stellwerkprüfungen und -Elterngespräche	2. Sek	
	8.11. u. 6.12.17 / 10.1., 28.2.18	Berufsberatung im Schulhaus nach Anmeldung	2. und 3. Sek	Anmeldungen können via Klassenlehrperson vorgenommen werden

Erinnerungen

- Melden Sie Adressänderungen jeweils umgehend der Schulverwaltung unter der Telefonnummer 055 253 33 66, oder per Email an schule@bubikon.ch, danke.

Kontakt

Schulleitung: Philip Arbenz Tel: 055 253 34 62 Fax: 055 253 34 63	Lehrerzimmer Tel: 055 253 34 60 Fax: 055 253 34 61	Postadresse Sekundarschule Bubikon Bürgstrasse 6 8608 Bubikon	Email sl.sek.bubikon@schule-bubikon.ch
---	---	---	--